

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0342
201 - Abt. Kämmerei, Beteiligung und Controlling			Datum: 31.08.2007
Bearb.	: Herr Kriese, Tobias	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

10.09.2007

Zinsmanagement

Sachverhalt

Rahmenbedingungen

Im Laufe des Jahres 2006 und in 2007 hat sich das Konjunkturklima in Deutschland und Europa deutlich verbessert.

Die konjunkturelle Erholung, das Geldmengenwachstum und Inflationsrisiken wirkten sich u.a. auf die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) aus.

Als Reaktion auf diese Entwicklungen hat die EZB den Leitzins in Stufen auf nunmehr 4 % angehoben (Anlage 1), mit einer weiteren Erhöhung des Leitzinses wurde bislang gerechnet.

Die Finanz- und Immobilienkrise in den USA hat in jüngster Zeit auch zu Auswirkungen auf dem europäischen Finanzmarkt geführt (Bericht HA 27.08.2007), eine Verknappung kurzfristiger Kredite war die Folge mit deutlich gestiegenen Kreditzinsen im kurzfristigen Bereich.

In Anbetracht dieser Entwicklungen ist bei Analysten fraglich, wie die weitere Entwicklung der Zinspolitik der EZB sein wird.

Zinssicherungsinstrumente

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 10.10.2006 wurde es der Verwaltung ermöglicht, Zinssicherungsinstrumente einzusetzen.

In der Vergangenheit war der Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten bei Kommunen durch Berichterstattungen in den Medien in ein negatives Licht gerückt worden.

Bei den dort vorgestellten Fällen resultierten die Probleme nach hiesigen Erkenntnissen aus der allgemeinen Zinsentwicklung in Verbindung mit den von den Kommunen abgeschlossenen Derivaten.

So haben z.B. Kommunen versucht, bei ihren langfristigen Krediten durch Abschluss von Derivaten von dem deutlich niedrigeren Zinsniveau für kurzfristige Kredite zu profitieren.

Der deutliche Zinsanstieg seit 2006 kann dann in Verbindung mit einer unzulänglichen Absicherung zu Zins- bzw. Haushaltsbelastungen führen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Bei der Stadt Norderstedt wurden keine vergleichbaren Derivate abgeschlossen. Bei den zum Einsatz kommenden Derivaten handelt es sich ausschließlich um sog. Zinscaps (Zinsversicherungen).

Zinscaps

Bei der Stadt wurden zur Reduzierung der Zinsbelastung und zur Eröffnung einer Tilgungsoption drei Kredite mit einem variablen Zins abgeschlossen.

Eine variable Finanzierung beinhaltet das Risiko steigender Zinsen. Die Leitzinserhöhung der EZB verdeutlicht dies anschaulich.

Um dieses Risiko zu minimieren wurden Zinscaps für die drei Kredite abgeschlossen, um die Zinsbelastung nicht über das Niveau einer vergleichbaren langfristigen Finanzierung steigen zu lassen.

Die Prämien dieser Zinscaps betragen für eine Laufzeit von 5 Jahren und einer abgesicherten Zinsobergrenze von 5 % einmalig zwischen 0,4% und 0,9% der abgesicherten Kredithöhe.

Die o.g. Finanzkrise hat gezeigt, dass ein binnen kürzester Zeit drastische Zinsenerhöhungen eintreten können. Insoweit stellen Zinscaps ein gutes Mittel zur Risikominimierung dar.

Entwicklung im Portfolio

Anlage 2

Die Übersicht über die Zinsbindungsläufe veranschaulicht in welchen Jahren mit Zinsänderungsrisiken zu rechnen ist. Zielsetzung war es ein Glättung dieser Risiken zu erreichen. Dies konnte auch bis zum Jahr 2015 realisiert werden.

Die durchschnittliche gewichtete Zinsbindungsdauer liegt bei 7,9 Jahren. Lange Zinsbindungsdauern sind insbesondere bei Sonderfinanzierungen aus Landesmitteln oder Kreismitteln der Fall. Kreditmarktdarlehen wurden bislang mit einer Zinsbindung von 10 Jahren abgeschlossen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung wurde ein „Marktzins“ von rund 4,8 % als Referenzgröße angenommen. Dieser Wert unterliegt einer ständigen Änderung und soll daher nur als Referenzwert dienen.

Vom Gesamtkreditbestand werden z.Zt. rund 67 % mit einem Kreditzins bis zu 4,5 % verzinst, die verbleibenden rund 33 % mit einem Kreditzins bis zu 6 %.

Bei den Krediten mit einem höheren Zinssatz handelt es sich um Abschlüsse aus einer Hochzinsphase die in den nächsten Jahren zur Umschuldung anstehen.

Insgesamt ist das Zinsniveau im Portfolio positiv zu bewerten.

Ausblick

Trotz der Finanzkrise wird die Konjunktorentwicklung in Deutschland und Europa seitens der Analysten als robust bezeichnet.

Unter Berücksichtigung der Leitzinsanhebungen durch die EZB und den in der Vergangenheit angekündigten weiteren Zinsschritten ist für die Zukunft tendenziell mit einem Anstieg der Kreditzinsen im Kurzfrist- und Langfristbereich zu rechnen.

Genauere Prognosen werden z.Zt. aufgrund der Finanzkrise von den Analysten nicht abgegeben.

Zielsetzung des Zinsmanagements bleibt es weiterhin, Risiken zu minimieren und das Kreditportfolio in den Bereichen Tilgungsflexibilisierung, Durchschnittszinssatz und Zinsbindungen zu optimieren.

